

# RS Vwgh 2007/9/27 2007/11/0074

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.2007

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
40/01 Verwaltungsverfahren  
90/02 Führerscheingesetz

## Norm

AVG §38;  
AVG §69 Abs1 litc;  
B-VG Art130 Abs2;  
FSG 1997 §24 Abs1;  
FSG 1997 §32 Abs1;  
VwRallg;

## Rechtssatz

Für die Ermessensübung bei der Aussetzung des Verfahrens spielt regelmäßig der Gesichtspunkt der Verfahrensökonomie eine entscheidende Rolle. Es ist unzweckmäßig, wenn die Kraftfahrbehörde ein weiteres Ermittlungsverfahren parallel zu einem gerichtlichen Strafverfahren oder zu einem Verfahren einer Verwaltungsstrafbehörde führt, auch könnten durch die Aussetzung des Verfahrens Bindungskonflikte und die Wiederaufnahme von Verfahren gemäß § 69 Abs. 1 lit. c AVG vermieden werden (Hinweis E 20. Feber 2001, 2001/11/0023, E 30. Mai 2001, 2001/11/0121).

## Schlagworte

Ermessen besondere Rechtsgebiete Ermessen VwRallg8

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2007110074.X02

## Im RIS seit

04.01.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)